

Jetzt verstehe ich dich! · Sprachlicher Umgang mit anderen

(vgl. CD-ROM)

Aufgabe	Anforderung/Lösung	Anforderungsbereich	Punkte
1	Benni möchte vielleicht einfach witzig sein oder die Aufmerksamkeit auf sich ziehen; es ist jedenfalls klar, dass sich seine Aussage nicht auf eine tatsächliche Krankheitsursache bezieht. Dass Lucas mit „Spinner“ reagiert, zeigt, dass er erkennt, dass Bennis Äußerung nicht ernst gemeint war; zugleich bringt sie seine Missbilligung zum Ausdruck.	2	6
2	<ul style="list-style-type: none"> - Regel: sich auf das Gesagte beziehen (Verstoß: „Der fehlt bestimmt nur ihre Freiheit! ...“) - Regel: andere ausreden lassen (Verstoß: „Hast du ihr Pommes gegeben?“) 	2	8
3	<p>a) Fragesatz; Leonie will Lucas auf diese Möglichkeit aufmerksam machen bzw. andeuten, dass sie an seiner Stelle zum Tierarzt gehen würde; nicht als Frage gedacht.</p> <p>b) Beispiele: „Geh doch mit deiner Schildkröte zum Tierarzt.“ (Aufforderungssatz) / „Deine Schildkröte muss zum Tierarzt.“ (Aussagesatz)</p>	1	6
4	<ul style="list-style-type: none"> - Aussagesatz oder Aufforderungssatz - „Satzart“ bezieht sich auf die Grammatik; „Appell“ auf die Funktion von Sprache. Aufforderungssätze geben immer Appelle wieder, aber auch Frage- oder Aussagesätze können Appelle sein. 	1	6
5	Lucas sollte Bennis Fehlverhalten konkret benennen und könnte ihn außerdem um einen konstruktiven Beitrag bitten, z. B.: „Benni, ich mache mir wirklich Sorgen um meine Schildkröte. Bislang hast du zu unserem Gespräch nur unpassende Bemerkungen gemacht. Für einen ernst gemeinten Vorschlag, was ich tun soll, wäre ich dir dankbar.“	3	4
	sprachliche Darstellungsweise: Rechtschreibung Grammatik Ausdruck	Fehlerquote	Punkte

Aufgaben 1-5: Typ 4a (schriftlich)